

II-4837 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2335 N

1986-09-19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Analphabetismus in Österreich

Nicht nur in der Dritten Welt, sondern auch in den Industrieländern verfügen immer weniger erwachsene Menschen über die Grundkenntnisse des Lesens und Schreibens. Der sogenannte "sekundäre" Analphabetismus ist zu einem ernstzunehmenden sozial- und bildungspolitischen Problem geworden, welches in einigen Ländern z.B. in Großbritannien und in der BRD bereits seit 2 Jahrzehnten an Volkshochschulen bekämpft wird.

Auch in Österreich gibt es laut Experten bereits 100.000 sekundäre Analphabeten, für die ein entsprechendes Bildungsangebot vorhanden sein muß.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e:

- 1) Wie groß ist die Zahl der Analphabeten in Österreich?
- 2) Seit wann haben Sie bildungspolitische Maßnahmen zur Bekämpfung des Analphabetismus in Österreich eingeleitet?
- 3) Welche Bildungsangebote bestehen für Analphabeten in Österreich?